

Datenschutzerklärung

Erklärung zur Informationspflicht

Advisory Invest GmbH ist es ein wichtiges Anliegen, Ihre personenbezogenen Daten ausreichend zu schützen. Advisory Invest GmbH beachtet deshalb die anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz, rechtmäßigen Umgang und zur Geheimhaltung personenbezogener Daten, sowie zur Datensicherheit, insbesondere das österreichische Datenschutzgesetz ("DSG"), die EU- Datenschutzgrundverordnung ("DSGVO") und das Telekommunikationsgesetz ("TKG"). In diesen Datenschutzzinformationen informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen unserer Webseite/Services.

1. Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind Informationen über Betroffene (natürliche Personen), deren Identität bestimmt oder zumindest bestimmbar ist (z.B. Name, E-Mail Adresse oder IP Adresse).

Datenverantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die Advisory Invest GmbH, Gottfried-Keller-Gasse 2/3, 1030 Wien.

2. Welche Daten verwenden wir und aus welchen Quellen stammen diese Daten?

2.1. Informationen, die Sie uns geben

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten.

Zu den personenbezogenen Daten zählen Ihre Personaldaten (Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit usw.), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus sind darunter auch Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Umsatzdaten, Depotdaten), Informationen zu Ihrem Finanzstatus (z.B. Vermögensstand), Auftragsdaten (z.B. Zahlungsaufträge), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (z.B. Gesprächsprotokolle), Registerdaten, Verarbeitungsergebnisse, die wir selbst generieren, Bild- und Tondaten (z.B. Telefonaufzeichnungen) sowie Daten zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen zu verstehen.

2.2. Weitere Informationen, die wir erheben

Neben den personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Anbahnung der Geschäftsbeziehung bzw. der laufenden Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten, verarbeiten wir auch Daten, die wir von Auskunftsteilen und aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Firmenbuch, Vereinsregister, Grundbuch, Medien) zulässigerweise erhalten haben.

3. Was ist der Zweck und die Rechtsgrundlage zur Verwendung dieser Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

3.1. Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung von Finanzdienstleistungen im Rahmen unseres Konzessionsumfanges, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung einer Wertpapierfirma erforderlichen Tätigkeiten.

3.2. Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GWG), Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018) sowie aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z.B. der Österreichischen Finanzmarktaufsicht FMA), erforderlich sein. Beispiele: eine Meldung an die Geldwäschemeldestelle in bestimmten Verdachtsfällen, Auskunftserteilung an Finanzstrafbehörden, Abgabebehörden und die Finanzmarktaufsicht.

3.3. Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Die Verarbeitung erfolgt nur gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (z.B. können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Marketing und Werbezwecken widersprechen, wenn Sie mit einer Verarbeitung künftig nicht mehr einverstanden sind). Den Widerruf richten Sie bitte schriftlich entweder per Mail oder Post an uns. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf verarbeiteten Daten nicht berührt.

3.4. Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Sofern es erforderlich ist, kann im Rahmen von Interessenabwägungen zugunsten von Advisory Invest GmbH oder eines Dritten eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erfolgen. Vor allem in folgenden Fällen erfolgt eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen: Im Rahmen der Rechtsverfolgung, Maßnahmen zur Betrugsprävention und -bekämpfung, Maßnahmen zum Schutz von Mitarbeitern und Kunden, Maßnahmen zur Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten und zur Geschäftssteuerung, zur Kundenrückgewinnung, Werbung.

4. An wen geben wir Ihre Daten weiter?

Innerhalb der Advisory Invest GmbH erhalten diejenigen Stellen bzw. Mitarbeiter Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und

aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie berechtigten Interessen benötigen. Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte Auftragsverarbeiter (insbesondere IT-Dienstleister) Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten. Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung können öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Österreichische Finanzmarktaufsicht, Finanzbehörden, etc.) Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein. Im Hinblick auf eine Datenweitergabe an sonstige Dritte ist darauf hinzuweisen, dass Advisory Invest GmbH als Wertpapierfirma zur Einhaltung des Bankgeheimnisses und daher zur Verschwiegenheit über sämtliche kundenbezogenen Informationen und Tatsachen verpflichtet ist, die uns aufgrund der Geschäftsbeziehung anvertraut oder zugänglich gemacht worden sind. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten daher nur weitergeben, wenn Sie hierzu vorab eingewilligt haben oder wir gesetzlich bzw. aufsichtsrechtlich dazu verpflichtet oder ermächtigt sind.

5. Wie lange bewahren wir die Daten auf?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrags) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO), dem FM-GwG und dem WAG 2018 ergeben.

Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in bestimmten Fällen bis zu 30 Jahre (die allgemeine Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre) betragen können, zu berücksichtigen.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Ihnen steht grundsätzlich jederzeit ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts zu. Sind Sie der Meinung, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen verstoßen, so ersuchen wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Ihre Bedenken klären zu können. Vor der Erteilung einer Auskunft kann es erforderlich sein, dass wir Unterlagen zur Authentifizierung anfordern, damit personenbezogene Daten nicht unbefugt übermittelt, bearbeitet oder gelöscht werden. Beschwerden können sie auch an die Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, richten (www.dsb.gv.at).

7. Sind Sie auch zur Bereitstellung von Daten verpflichtet?

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind (siehe die gesetzlichen Vorgaben gemäß FM-GwG, WAG 2018 usw.). Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und folglich beenden müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. gesetzlich und/oder regulatorisch nicht erforderlicher Daten eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.

8. Welche Informationen benötigen wir zur Datenverarbeitung nach dem FM-GwG?

Das Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) verpflichtet Advisory Invest GmbH, im Rahmen ihrer Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung, von Personen bei Begründung der Geschäftsbeziehung bestimmte Dokumente und Information einzuholen und aufzubewahren. So ist gemäß FM-GwG u.a. die Identität von Konto-/ Depotinhabern, wirtschaftlichen Eigentümern von Kunden oder allfälligen Treugebern des Konto-/Depotinhabers festzustellen und zu prüfen, den vom Konto-/Depotinhaber verfolgten Zweck und die von ihm angestrebte Art der Geschäftsbeziehung zu bewerten, Informationen über die Herkunft der eingesetzten Mittel einzuholen und zu prüfen sowie die Geschäftsbeziehung und die in ihrem Rahmen durchgeführten Transaktionen kontinuierlich zu überwachen.

Advisory Invest GmbH hat insbesondere Kopien der erhaltenen Dokumente und Informationen, die für die Erfüllung der beschriebenen Sorgfaltspflichten erforderlich sind

und die Transaktionsbelege und -aufzeichnungen, die für die Ermittlung von Transaktionen erforderlich sind, aufzubewahren.

Das FM-GwG räumt Advisory Invest GmbH die gesetzliche Ermächtigung im Sinne des Datenschutzgesetzes zur Verwendung der genannten Daten der Konto-/Depotinhaber im Rahmen der Ausübung der Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung ein, zu denen Advisory Invest GmbH gesetzlich verpflichtet ist und die dem öffentlichen Interesse dienen. Die Datenverarbeitungen im Rahmen der beschriebenen Sorgfaltspflichten beruhen auf einer gesetzlichen Verpflichtung der Advisory Invest GmbH. Ein Widerspruch des Kunden gegen diese Datenverarbeitungen kann daher von Advisory Invest GmbH nicht beachtet werden. Advisory Invest GmbH hat alle personenbezogenen Daten, die sie ausschließlich auf der Grundlage des FM-GwG für die Zwecke der Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verarbeitet bzw. gespeichert hat, nach Ablauf einer Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren zu löschen, es sei denn, Vorschriften anderer Bundesgesetze erfordern oder berechtigen zu einer längeren Aufbewahrungsfrist oder die Finanzmarktaufsicht hat längere Aufbewahrungsfristen durch Verordnung festgelegt. Personenbezogene Daten, die von der Bank ausschließlich auf der Grundlage des FM-GwG für die Zwecke der

Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verarbeitet werden, dürfen nicht in einer Weise weiterverarbeitet werden, die mit diesen Zwecken unvereinbar ist. Diese personenbezogenen Daten dürfen nicht für andere Zwecke, wie beispielsweise für kommerzielle Zwecke, verarbeitet werden.

9. Unser Newsletter-Dienst

Wir senden unseren Newsletter ausschließlich an Empfänger, die dem Erhalt ausdrücklich zugestimmt haben. Nach der Anmeldung zum Erhalt des Newsletters, bei der personenbezogene Daten in ein elektronisches Formular einzutragen sind, nehmen wir Empfänger in unsere Abonnentenliste auf. Selbstverständlich können Sie sich jederzeit von diesem Service abmelden, über den Abmeldelink in einer unserer E-Mails oder über die unten angegebene Kontaktadresse.

Kontakt

Advisory Invest GmbH
Gottfried-Keller-Gasse 2/3
1030 Wien

E-Mail: office@advisoryinvest.at